

Goldene Schärpe 2020 – Unterwegs im Auftrag des Rheinlands

Gleich zwei Ponyreiter des RVOs machten sich am 24.09.2020 auf den Weg ins niedersächsische Höven, um das Team Rheinland bei der goldenen Schärpe, dem Deutschlandpreis der Ponyreiter zu vertreten.

Emma Buschheuer mit Duplex und Sarah Behrens mit Whisper hatten bereits im Laufe der (Corona-) Saison mehrere Sichtungstermine erfolgreich absolviert. Als dann der Anruf der Landestrainerin mit der Nominierung kam, war die Freude bei den Beiden natürlich groß!

Und so schlüpfen sie für vier Tage in die Farben des Rheinlands und machten sich zusammen mit 8 weiteren Mannschaftskollegen auf eine spannende Reise.

Kannte man sich zuvor nur eher flüchtig von den Turnieren, wurden ganz schnell neue Freundschaften geschlossen. Und auch die Ponys fühlten sich in ihren Stallzelten sichtlich wohl. Einem erfolgreichen und schönem Wochenende stand somit also nichts mehr im Wege.

Am Freitag begannen die Prüfungen mit den Einzel-Dressuren. Unsere Ponys machten einen soliden Job, allerdings war die Konkurrenz doch schon sehr groß. Damit war der Tag aber noch lange nicht zu Ende. Es folgte noch die Theorie-Prüfung und der Fitness-Test.



Foto: Olafs Foto-Team

Am Samstag wurde es dann spannend, denn das Gelände stand auf dem Plan. Auf einer anspruchsvollen Strecke blieben beide RVO-Mädels mit ihren Ponys fehlerfrei und bewiesen damit, dass man sich auf sie verlassen kann.



Fotos: Olafs Foto-Team

Und so konnten sie dann ganz entspannt dem nächsten Highlight entgegensehen: Der Länderabend. Als das Team die Rheinland-Fahnen schwenkend, unter donnerndem Applaus und zur Musik von Johannes Oerding („An guten Tagen...“) einmarschierte, war es doch ein sehr emotionaler Moment, den die Beiden sicherlich so schnell nicht vergessen werden. An dem Abend zeigte sich einmal mehr, wie sehr das Team schon zusammengewachsen war.



Der Sonntag begann mit dem Vormustern, zu dem noch einmal alle Ponys hübsch herausgeputzt wurden. Im Anschluss dann direkt das abschließende Springen und dann war es auch schon (viel zu schnell) vorbei.



Foto: Olafs Foto-Team

Leider reichte es in diesem Jahr in Summe letztlich nur für eine Platzierung im Mittelfeld. Aber jeder Landesverband schickte seine besten Ponyreiter ins Feld und unsere Mädels haben sich prima geschlagen.

Emma und Sarah – wir sind stolz auf Euch!

